



A13

Antrag

Initiator*innen: Joram Vornmoor (LV Grüne Jugend NdS)

Titel: Unsere technologische Souveränität ist überlebenswichtig - Lets start acting like it!

Antragstext

1. Technologische Souveränität ist überlebenswichtig!

Unsere digitale Souveränität ist fundamentale Voraussetzung für demokratische Selbstbestimmung und staatliche Handlungsfähigkeit, grade in Krisen.

Technologie ist heute das Rückgrat unserer Gesellschaft. Wer die Software kontrolliert, kontrolliert den Zugang zu Informationen und die Art und Weise, wie diese verarbeitet werden. Eine Abhängigkeit von US-Konzernen bedeutet nicht nur wirtschaftliche Vulnerabilität, sondern auch ein massives Sicherheitsrisiko. Im Zeitalter von Cyberangriffen, staatlicher Überwachung und geopolitischen Spannungen ist es unverantwortlich, kritische Infrastruktur des Landes Niedersachsen in den Händen von Unternehmen zu belassen, die dem US-Recht unterliegen und deren Interessen nicht mit denen der europäischen Bürger*innen übereinstimmen.

2. Aber Abhängigkeiten werden weiter vorangetrieben!

Trotz der politischen Debatte um das Thema und der Notwendigkeit zur technologischen Unabhängigkeit wird aktuell flächendeckend die Einführung von Microsoft Office 365 (bzw. dem neuen Microsoft 365) vorangetrieben.

Mit gravierenden Konsequenzen:

- 18 • **Finanzielle Belastung:** Das Land Niedersachsen zahlt jährlich
19 Millionenbeträge an Lizenzgebühren an US-Unternehmen, anstatt diese Mittel
20 in die Entwicklung lokaler und europäischer IT-Strukturen und in offene
21 Standards zu investieren.
- 22 • **Lock-in-Effekt:** Durch die Einführung proprietärer Formate und
23 cloudbasierter Dienste wird das Land langfristig an Microsoft gebunden.
24 Ein späterer Wechsel wird durch hohe Migrationskosten und technische
25 Hürden immer unwahrscheinlicher.
- 26 • **Verpasste Chancen:** Während andere Bundesländer und Kommunen bereits auf
27 Open-Source-Lösungen setzen, vertieft Niedersachsen seine Abhängigkeit.

28 3. Alternativen: Der Weg zur digitalen Selbstbestimmung

29 Es gibt bewährte, leistungsfähige und sichere Alternativen, die eine
30 vollständige Ablösung von US-Software ermöglichen. Der Fokus und die staatliche
31 Förderung sollte auf Open-Source-Lösungen liegen, die in Europa entwickelt und
32 gehostet werden:

- 33 • **Büroanwendungen:** Statt Microsoft Office kann **LibreOffice** verwendet werden.
34 Libre Office nutzt einen offenen Standard und ist voll funktionsfähig für
35 den administrativen Alltag. Für kollaboratives Arbeiten bieten sich
36 **Collabora Online** oder **Nextcloud** als Plattformen an.
- 37 • **Kommunikation und E-Mail:** Hier ist **Proton** ein hervorragendes Beispiel.
38 Proton bietet Ende-zu-Ende-verschlüsselte E-Mails, Video Calls, einen
39 Kalender und Cloudspeicher an. Dabei ist Proton eine europäische Firma,
40 die auf Open Source und hohe Datenschutzstandards setzt und der DSGVO
41 unterliegt.
- 42 • **Betriebssysteme:** Die Migration auf Linux-Distributionen wie **Debian**, **Ubuntu**
43 oder speziell auf die verschiedenen Bedürfnisse angepassten Linux-Versionen
44 ist technisch längst ausgereift und bietet mehr Sicherheit, Schnelligkeit
45 und Stabilität als Windows.

46 Diese Lösungen sind nicht nur sicherer, sondern oft kostengünstiger, da keine
47 Lizenzgebühren anfallen und die Software frei weiterentwickelt werden kann und
48 auch anpassbar an die jeweiligen Bedürfnisse der Behörden ist.

49 4. Social Media: Der Kampf um die demokratische

50 **Debattenkultur**

51 Besonders kritisch ist die Abhängigkeit von US-Social-Media-Plattformen wie X,
52 Meta (Facebook, Instagram, Threads) und TikTok. Diese Plattformen sind nicht
53 neutrale öffentliche Plätze, sondern kommerzielle Produkte, deren
54 Geschäftsmodell auf der Maximierung von Aufmerksamkeit und dem Konsum von
55 Werbung durch algorithmische Manipulation beruht.

- 56 • **Politische Manipulation und Algorithmus-Transparenz:** Die Algorithmen
57 dieser Konzerne sind proprietär und intransparent. Sie priorisieren
58 Inhalte, die Wut, Polarisierung und emotionale Reaktionen hervorrufen, da
59 dies die Nutzer*innenbindung erhöht. Dies führt zu einer gezielten
60 Destabilisierung des gesellschaftlichen Diskurses und begünstigt die
61 Verbreitung von Desinformation und Verschwörungsmythen. Eine demokratische
62 Gesellschaft kann sich nicht auf Plattformen verlassen, deren Regeln und
63 Sichtbarkeitsmechanismen willkürlich geändert werden.

- 64 • **Echokammern und der Verlust des Dialogs:** Durch die personalisierte
65 Filterblasenbildung werden Nutzer*innen zunehmend nur noch mit Meinungen
66 konfrontiert, die ihre eigenen bestätigen. Dies zerstört die Grundlage für
67 einen konstruktiven gesellschaftlichen Dialog. Der Austausch
68 unterschiedlicher Perspektiven wird unterbunden, was zu einer
69 Radikalisierung und einer Fragmentierung der Gesellschaft führt.

- 70 • **Datenhoheit und Überwachung:** Die massenhafte Sammlung von Verhaltensdaten
71 durch diese Konzerne ermöglicht detaillierte individuelle Profile, die für
72 gezielte politische Werbung und Manipulation genutzt werden können. Dies
73 kann die Integrität von Wahlen untergraben und manipuliert die politische
74 Meinungsbildung.

- 75 • **Betrügerische Werbung:** Social-Media-Plattformen dulden von Ihnen selbst
76 als betrügerisch eingestufte Werbung systematisch, solange sie profitabel
77 bleibt. Statt Nutzer vor Scams, Phishing und Fake-Shops zu schützen,
78 monetarisieren sie deren Anfälligkeit – und machen aus Betrugsanzeigen
79 lediglich ein teureres Geschäft für die Schalter.

80 **6. Forderungen der GJ-Niedersachsen**

81 Vor diesem Hintergrund möge die Landesmitgliederversammlung der Grünen Jugend
82 Niedersachsen beschliessen:

83 Der Landesvorstand der Grüne Jugend Niedersachsen setzt sich im Rahmen seiner
84 Möglichkeiten für Folgendes ein:

- 85 1. **Stopp der Microsoft-Verträge:** Die laufenden Verträge zur flächendeckenden
86 Einführung von Microsoft Office 365 müssen überprüft und, wo möglich,
87 gekündigt oder nicht verlängert werden.

- 88 2. **Migrationsstrategie zu Open Source:** Das Land Niedersachsen braucht einen
89 verbindlichen Fahrplan zur Migration auf Open-Source-Software (Linux,
90 LibreOffice, Nextcloud). Dies gilt insbesondere für Schulen, Universitäten
91 und Behörden.

- 92 3. **Förderung europäischer und dezentraler Alternativen:** Bei der Vergabe von
93 IT-Dienstleistungen und bei der öffentlichen Kommunikation müssen
94 europäische Open-Source-Lösungen und dezentrale Social-Media-Instanzen
95 Vorrang haben. Der Einsatz von nicht europäischen Plattformen darf nur
96 noch als Übergangslösung mit strengen Auflagen genehmigt werden.

- 97 4. **Schulung und Unterstützung:** Es braucht ein umfassendes Schulungsprogramm
98 für Beschäftigte im öffentlichen Dienst, um den Wechsel zu neuen
99 Softwarelösungen zu ermöglichen und eine kritische Nutzung sozialer Medien
100 und KI-Tools zu gewährleisten.

- 101 5. **Transparenz und Partizipation:** Die Bevölkerung und die Beschäftigten
102 sollen in Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Die Vorteile freier
103 Software und einer souveränen digitalen Infrastruktur für Demokratie und
104 Datenschutz müssen kommuniziert werden.

- 105 6. **Social-Media-Plattformen in die Verantwortung nehmen:** Social-Media-
106 Plattformen müssen stärker reguliert und die zugrundeliegenden Algorithmen
107 veröffentlicht werden um unsere Demokratie zu schützen und zu stärken.

108 Wir glauben daran, dass ein modernes, grünes Niedersachsen Vorreiter in Sachen
109 digitaler Souveränität sein kann. Es ist Zeit, die Kontrolle über unsere
110 digitale Zukunft zurückzugewinnen, die demokratische Debattenkultur zu schützen
111 und uns von ausländischen Abhängigkeiten zu lösen!

Begründung

Ich freue mich riesig über jede Ergänzung jeden Hinweis und Änderungsantrag:)